

RISIKOMANAGEMENT - BOOTCAMP



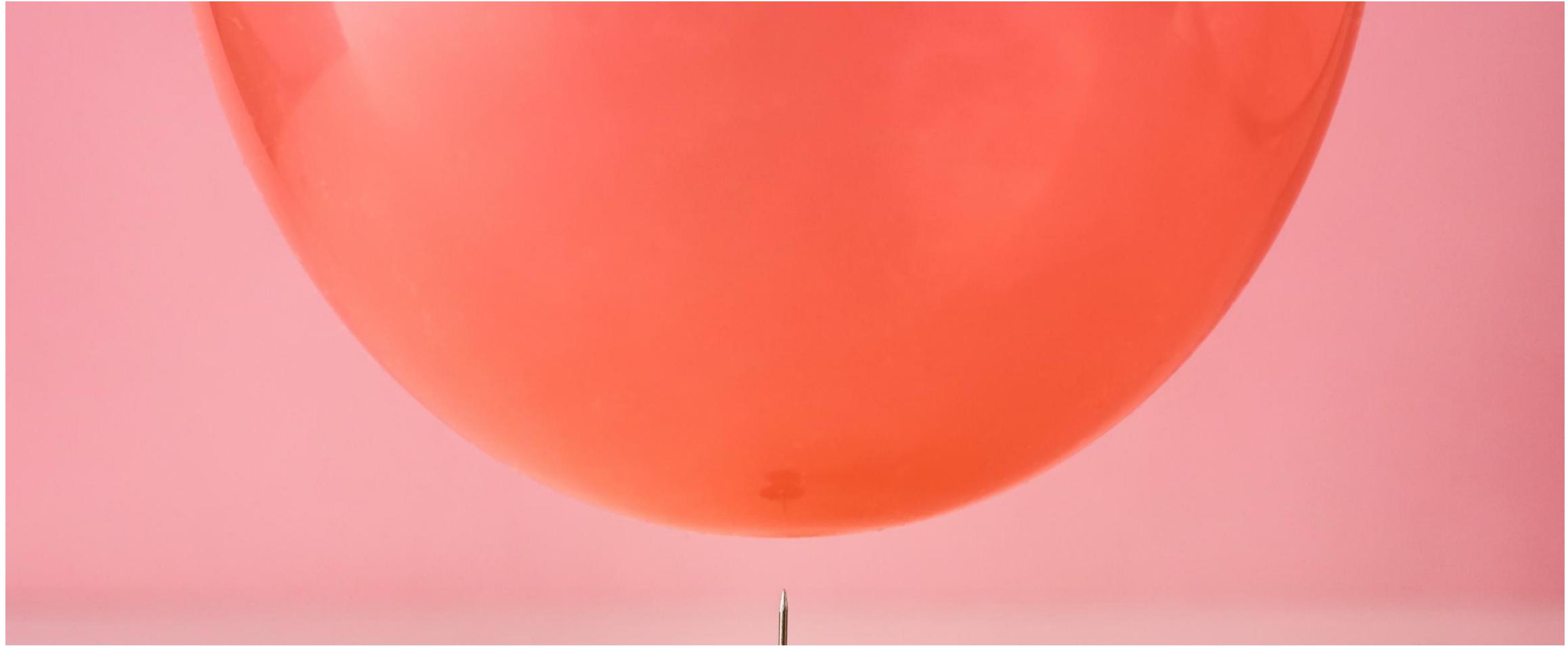
„Wie Sie mit den richtigen Tipps operative, rechtliche und prozessuale Risiken der Praxis erkennen und durch präventive Maßnahmen vermindern.“

Referentin:
Melanie Pohl



deutsche
fortbildungsakademie
heilwesen®

Risikomanagement



Das erwartet Dich heute:

- Was ist ein Risikomanagement
 - Alle Infos auf einem Blick!
 - Das sollten Sie unbedingt nutzen!
- Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement
 - Wie sieht so ein Risikomanagement aus?
 - Welche Prozessschritte gehören dazu?
- Rechtliche Grundlagen
 - Das muss jede Praxis wissen!
 - Warum Risikomanagement so wertvoll sind!
- Bearbeitung von Vorlagen
 - Wie setze ich das in der Praxis um?

Rechtliche Grundlagen



Richtlinie

**des Gemeinsamen Bundesausschusses
über grundsätzliche Anforderungen an ein
einrichtungsinternes Qualitätsmanagement für
Vertragsärztinnen und Vertragsärzte,
Vertragspsychotherapeutinnen und
Vertragspsychotherapeuten, medizinische
Versorgungszentren, Vertragszahnärztinnen und
Vertragszahnärzte sowie zugelassene
Krankenhäuser**

(Qualitätsmanagement-Richtlinie/QM-RL)

in der Fassung vom 17. Dezember 2015
veröffentlicht im Bundesanzeiger (BAnz AT 15.11.2016 B2)
in Kraft getreten am 16. November 2016

zuletzt geändert am 17. September 2020
veröffentlicht im Bundesanzeiger (BAnz AT 08.12.2020 B2)
in Kraft getreten am 9. Dezember 2020

Rechtliche Grundlagen

- **Risikomanagement**



¹Risikomanagement dient dem Umgang mit potenziellen Risiken, der Vermeidung und Verhütung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen und somit der Entwicklung einer Sicherheitskultur. ²Dabei werden unter Berücksichtigung der Patienten- und Mitarbeiterperspektive alle Risiken in der Versorgung identifiziert und analysiert sowie Informationen aus anderen Qualitätsmanagement-Instrumenten, insbesondere die Meldungen aus Fehlermeldesystemen genutzt. ³Eine individuelle Risikostrategie umfasst das systematische Erkennen, Bewerten, Bewältigen und Überwachen von Risiken sowie die Analyse von kritischen und unerwünschten Ereignissen, aufgetretenen Schäden und die Ableitung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. ⁴Ein relevanter Teil der Risikostrategie ist eine strukturierte Risikokommunikation.

Was ist ein Risikomanagement?

Risikomanagement bezeichnet die systematische Erfassung und Bewertung von Risiken für den Geschäftsbetrieb eines Unternehmens.

Risikomanagement hilft Unternehmen, operative, rechtliche und prozessuale Risiken zu identifizieren und durch vorbeugende Maßnahmen zu vermindern.

Was ist ein Risikomanagement?

- Umgang mit potenziellen Risiken
 - Vermeiden & Verhütung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen
 - Ziele: Patientensicherheit, Sicherheitskultur
 - Vorgehen:
 - Erkennen
 - Bewerten
 - Bewältigen / Überwachen
- >Risikoprofil erstellen
->Risiko bewerten /
Methode wählen
->Risikomanagement

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?



Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

| | | |
|--|-----------------------------------|--|
| | 4.1.1 VA Risikomanagement-001.doc |  deutsche fortbildungsakademie heilwesen® |
|--|-----------------------------------|--|

Geltungsbereich: Risikomanagement

Zweck: Risiken zeitnah erkennen, vermeiden, gezielt durch Maßnahmen verhindern und dadurch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterstützen

Verantwortliche*r: Praxisinhaber, QMV

| Nr. | Arbeitsschritt/Arbeitsfolge | Hilfsmittel/Mitgelieferte Unterlagen |
|-----|---|--|
| 1. | Risikoprofil erstellen/Risikoidentifikation - Ermittlung der Risiken - Bearbeiten der 4.1.2 CL Risiko-identifikation | CL Risikoidentifikation |
| 2. | Potentielle Risiken bewerten - Bewerten der ermittelten potentiellen Risiken - Festlegen der Risikoprioritätszahl (RPZ) | FI Parameter Risikobewertung FA Risikobewertung |
| 3. | Risikostrategie festlegen - Risiken detailliert analysieren - Risiken managen - Maßnahmen festlegen - Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen | FA Risikomanagement |

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Risikoprofil
erstellen

| | | |
|--|--|---|
| | 4.1.2 CL Risikoidentifikation-001.docx |  deutsche fortbildungssakademie heilwesen® |
|--|--|---|

| | | | |
|--|---------------------------|-------------|----------------|
| | Anforderung erfüllt | kein Risiko | - |
| | Anforderung nicht erfüllt | Risiko | RPZ bestimmten |

Besonderheiten Patienten:

| Nr. | Risikoanalyse: |  |  |
|-----|--|---|---|
| 1. | Erhebung und regelmäßige Aktualisierung der Anamnese (jährlich) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Auffälligkeiten und Besonderheiten als Risiko markieren (Patientenkartei) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | individuelle Patientenaufklärung nach Patientenrechtegesetz §630 BGB | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Dokumentation der Patientencompliance | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Umsetzung eines risikoorientiertes Recallsystem | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Einhaltung der Datenschutzrichtlinien (Verschwiegenheitsverpflichtung, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. | Patientenzufriedenheit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Potentielle
Risiken
bewerten

| | | |
|--|--|---|
| | 4.1.3 FI Parameter Risikobewertung-001.doc |  deutsche fortbildungskademie heilwesen® |
|--|--|---|

Bewertung des Risikos entsprechend der FMEA (Failure Mode and Effects Analysis, bzw. „Fehler- Möglichkeits- und Einfluss- Analyse)

Anhand der Risikoprioritätszahl = RPZ wird der Versuch gemacht, eine Rangfolge der Risiken zu erstellen

Hierfür sind folgende Parameter notwendig:

RPZ = Auftretenswahrscheinlichkeit des Fehlers* x Bedeutung des Fehlers* x Entdeckungswahrscheinlichkeit des Fehlers*

$$\text{RPZ} = A \times B \times E$$

***Fehler wird im Folgenden durch Risiko ersetzt! = Abwandlung!**

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Potentielle
Risiken
bewerten

| | | |
|--|----------------------------------|--|
| | 4.1.4 FA Risikobewertung-001.doc |  deutsche fortbildungsakademie heilwesen® |
|--|----------------------------------|--|

| kein Risiko | Risiko | nicht akzeptables Risiko |
|-------------|----------|--------------------------|
| 0 - 50 | 50 - 100 | >100 |

$$\text{RPZ} = A \times B \times E$$

| | A | B | E | Ergebnis | Bewertung |
|------------------------|---|---|---|----------|-----------|
| Risiko Beispiel | | | | | |
| | | | | | |
| Risiko 1 | | | | | |

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Risikostrategie
festlegen

| | | |
|-----------------------|---|---|
| | 4.1.5 FA Risikomanagement-001.docx |  deutsche fortbildungskademie heilwesen® |
| Risiko | | |
| Bezeichnung/Tätigkeit | Benennung des Risikos, Benennung des betreffenden (Arbeits-) Prozesses: | |
| Zielgruppe/Beteiligte | Benennung der am Prozess beteiligten Personen | |
| Bereich | Benennung des betroffenen Bereichs | |

Zahnärztliche Abrechnungs Offensive

by deutsche fortbildungskademie heilwesen®

2 Tage

ab 249 €

mit Top – Dozentin
Sabine Schmidt



Sabine Schmidt



Frederic Feldmann



Dr. Markus Heckner



Melanie Pohl

Jetzt anmelden
und Platz sichern!



Zahnärztliche
Abrechnungs
Offensive

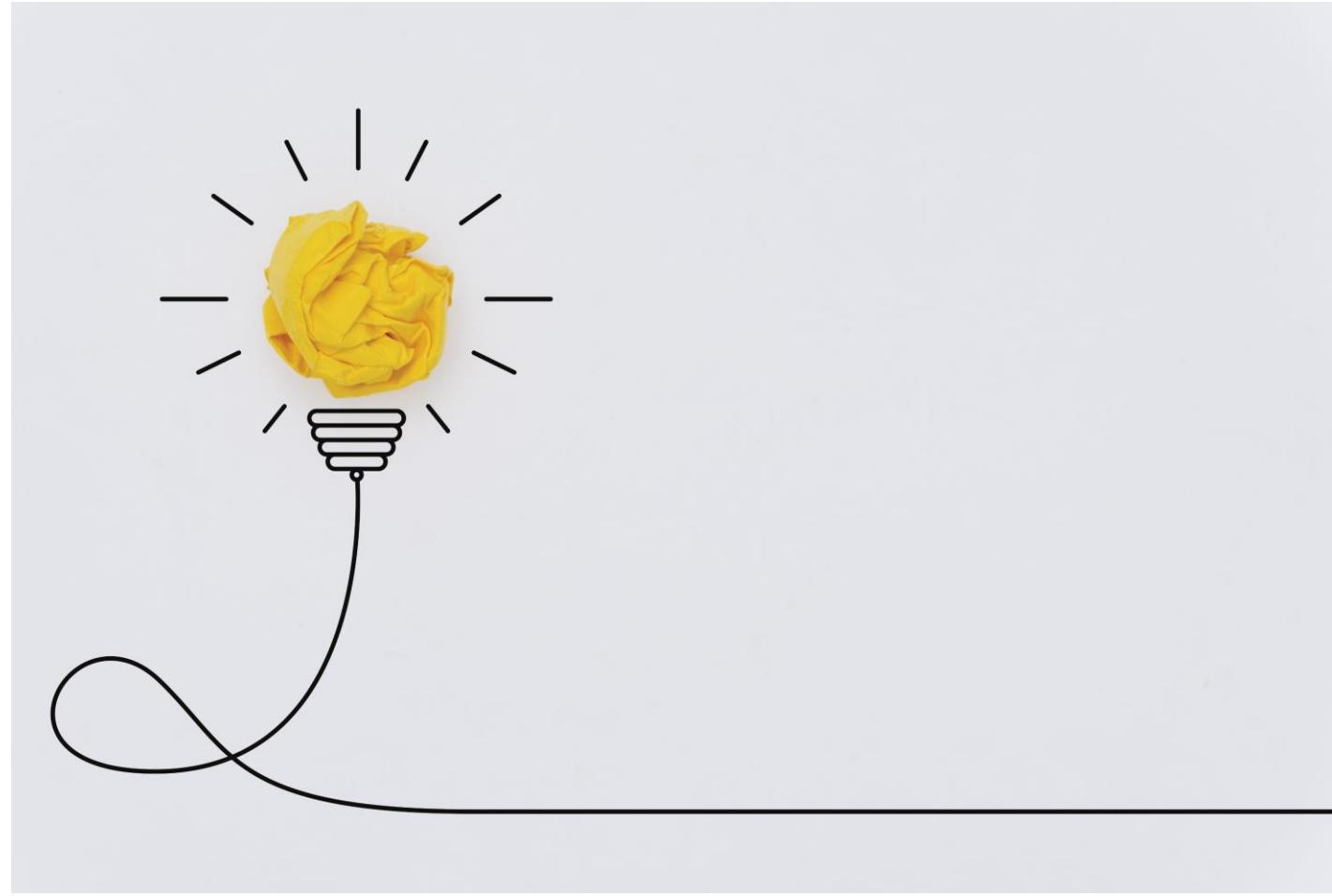
by deutsche fortbildungskademie heilwesen®

"Wie Sie in Ihrer zahnärztlichen Abrechnung noch mehr Sicherheit erhalten und zusätzlich Ihren Umsatz erhöhen." Sabine Schmidt

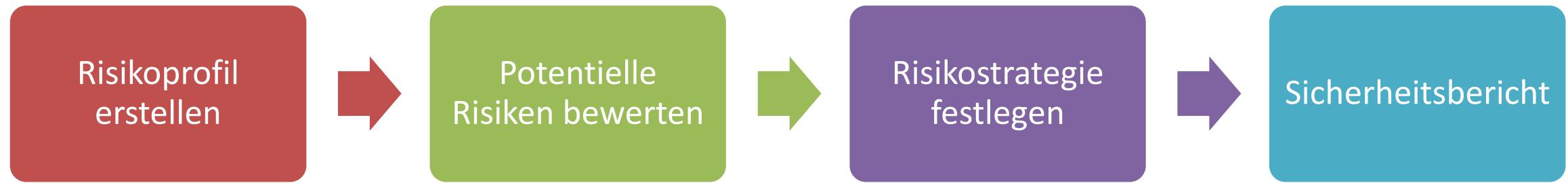
MANNHEIM 10. März - 11. März 2023

MÜNCHEN 05. Mai - 06. Mai 2023

BONUS: SONDERANFERTIGUNGEN NACH MDR



BONUS: SONDERANFERTIGUNGEN NACH MDR



Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

| | | |
|--|-----------------------------------|--|
| | 4.1.1 VA Risikomanagement-001.doc |  deutsche fortbildungsakademie heilwesen® |
|--|-----------------------------------|--|

Geltungsbereich: Risikomanagement

Zweck: Risiken zeitnah erkennen, vermeiden, gezielt durch Maßnahmen verhindern und dadurch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterstützen

Verantwortliche*r: Praxisinhaber, QMV

| Nr. | Arbeitsschritt/Arbeitsfolge | Hilfsmittel/Mitgelieferte Unterlagen |
|-----|---|--|
| 1. | Risikoprofil erstellen/Risikoidentifikation - Ermittlung der Risiken - Bearbeiten der 4.1.2 CL Risiko-identifikation | CL Risikoidentifikation |
| 2. | Potentielle Risiken bewerten - Bewerten der ermittelten potentiellen Risiken - Festlegen der Risikoprioritätszahl (RPZ) | FI Parameter Risikobewertung FA Risikobewertung |
| 3. | Risikostrategie festlegen - Risiken detailliert analysieren - Risiken managen - Maßnahmen festlegen - Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen | FA Risikomanagement |

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Risikoprofil
erstellen

| | | CHECKLISTE | |
|--|---------------------------|---------------------------------------|----------------|
| | | 4.1.2 CL MDR Risikoidentifikation-001 | |
| | | | |
| | Anforderung erfüllt | kein Risiko | - |
| | Anforderung nicht erfüllt | Risiko | RPZ bestimmten |

Einkauf von Materialien:

| | Risikoanalyse: | |
|----|--|---|
| 1. | Sind alle Materialien mit einem CE Kennzeichen versehen | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 2. | Liegen für alle Materialien die Angaben zur Biokompatibilität/ klinische Bewertung vor | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 3. | Liegen die Gebrauchsinformationen des Herstellers des Materials vor | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 4. | Liegen die Sicherheitsdatenblätter des Herstellers des Materials vor | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 5. | Liegen die Betriebsanweisungen des Herstellers des Materials vor | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Potentielle
Risiken
bewerten

| | | |
|--|--|---|
| | 4.1.3 FI Parameter Risikobewertung-001.doc |  deutsche fortbildungskademie heilwesen® |
|--|--|---|

Bewertung des Risikos entsprechend der FMEA (Failure Mode and Effects Analysis, bzw. „Fehler- Möglichkeits- und Einfluss- Analyse)

Anhand der Risikoprioritätszahl = RPZ wird der Versuch gemacht, eine Rangfolge der Risiken zu erstellen

Hierfür sind folgende Parameter notwendig:

RPZ = Auftretenswahrscheinlichkeit des Fehlers* x Bedeutung des Fehlers* x Entdeckungswahrscheinlichkeit des Fehlers*

$$\text{RPZ} = A \times B \times E$$

***Fehler wird im Folgenden durch Risiko ersetzt! = Abwandlung!**

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Potentielle
Risiken
bewerten

| | | |
|--|----------------------------------|--|
| | 4.1.4 FA Risikobewertung-001.doc |  deutsche fortbildungsakademie heilwesen® |
|--|----------------------------------|--|

| kein Risiko | Risiko | nicht akzeptables Risiko |
|-------------|----------|--------------------------|
| 0 - 50 | 50 - 100 | >100 |

$$\text{RPZ} = A \times B \times E$$

| | A | B | E | Ergebnis | Bewertung |
|------------------------|---|---|---|----------|-----------|
| Risiko Beispiel | | | | | |
| | | | | | |
| Risiko 1 | | | | | |

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Risikostrategie
festlegen

| | | |
|-----------------------|---|---|
| | 4.1.5 FA Risikomanagement-001.docx |  deutsche fortbildungskademie heilwesen® |
| Risiko | | |
| Bezeichnung/Tätigkeit | Benennung des Risikos, Benennung des betreffenden (Arbeits-) Prozesses: | |
| Zielgruppe/Beteiligte | Benennung der am Prozess beteiligten Personen | |
| Bereich | Benennung des betroffenen Bereichs | |

Welche Bestandteile hat ein Risikomanagement?

Sicherheitsbericht

| ARBEITSFORMULAR | |
|--|--|
| 15.1.7 FA Plan zur Überwachung und Sicherheitsbericht-001 | |
|  deutsche fortbildungsakademie heilwesen® | |

Plan zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen / Sicherheitsbericht

Fortlaufend werden folgende Daten nach dem Inverkehrbringen erfasst:

- alle Rückmeldungen aus den Zahnarztpraxen, die im Zusammenhang mit möglichen Risiken stehen könnten
- alle Reklamationen
- alle Kulanzten
- alle Informationen zu Vorkommnissen und Rückrufen aus dem Dentalbereich (siehe www.bfarm.de)

Alle 2 Jahre oder aus besonderem Anlass (z.B. meldepflichtige Vorkommnisse, erhöhte Reklamationen, neue Produkte und Technologien) werden diese und ggf. weitere Daten zur Produktbeobachtung zusammengetragen und die Risikoanalysen neu bewertet.

RISIKOMANAGEMENT - BOOTCAMP



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

